

Name (Person)

Hundt, Max

GND-Nummer

137922515

Lebensdaten (kurz)

1898-1965

Beruf

Archäologe

Schriftsteller

Oberstadtschulrat

Kulturreferent

Geschlecht

männlich

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1898-10-21

Sterbedaten

Sterbedatum

1965-11-06

Schriftprobe

Abbildung

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1748902>

Abschluss (Ausbildung)

Abschlussangabe

1. Lehramtsprüfung

Jahr des Abschlusses

1919

Militärdienst

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

von

1916

bis

1918 ca.

Beschreibung

Max Hundt wurde im Ersten Weltkrieg schwer verwundet.

Art des Militärdienstes

Militärischer Kriegseinsatz

Militärischer Rang

Offizier

von

1939 ca.

bis

1945 ca.

Beschreibung

Wehrmachtsfürsorge-Offizier im Zweiten Weltkrieg.

Arbeitsverhältnis

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1919

bis

1920

Ort der Anstellung

[Schmölz \(Küps\)](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1920

bis

1922

Ort der Anstellung

[Kauerndorf](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1922

bis

1933

Ort der Anstellung

[Mangersreuth](#)

Art der Beschäftigung

Lehrer/in

von

1933

bis

1939 ca.

Ort der Anstellung

[Kulmbach](#)

Art der Beschäftigung

Rat / Rätin

Beschäftigungsangabe

Stadtschulrat: Wiederaufbau des Kulmbacher Schulwesens.

von

1948

Ort der Anstellung

[Kulmbach](#)

Forschungstätigkeit**Art der Forschungstätigkeit**

Ausgraben

Forschungstätigkeitsangabe

Ausgrabungen in Reihengräberfeldern von Kleetzhöfe und Kasendorf.

Ort der Forschung

[Kleetzhöfe](#)

[Kasendorf](#)

Forschungsgegenstand

Gräber

Reihengräberfeld

Forschungszeitstellung

Frühmittelalter

Art der Forschungstätigkeit

Ausstellen

Bearbeiten

Sammeln

Forschungstätigkeitsangabe

Hundt baute die vor- und frühgeschichtliche Sammlung des Luitpoldmuseums auf.

Ort der Forschung

[Kulmbach](#)

Forschungseinrichtung (Institution)

[Luitpoldmuseum](#)

Ehrung, Auszeichnung**(Art der) Auszeichnung**

Eisernes Kreuz

(Art der) Auszeichnung

Silberne Bürgermedaille der Stadt Kulmbach

(Art der) Auszeichnung

Goldene Bürgermedaille der Stadt Kulmbach

(Art der) Auszeichnung

Bayerischer Verdienstorden

Verhältnis zu**hat/war**

hat sich (wissenschaftlich) ausgetauscht mit

Name

[Reinecke, Paul \(1872-1958\)](#)

von

1936

Archivalien- und Nachlassverwahrung**Institution (Archivalienaufbewahrung)**

[Deutsches Archäologisches Institut. Römisch-Germanische Kommission](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

DE-DAI-RGK-A AR-697

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, Laufzeit: 1936

Archivalien (Online-Ressource)**Link**

<https://archives.dainst.org/index.php/de-dai-rgk-a-ar-697>

Kommentar

iDAI.archies

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

PR 002

Archivalien (Freitext)

Im Nachlass P. Reinecke 1 Brief, 1936

Institution (Archivalienaufbewahrung)

[Leibniz-Zentrum für Archäologie \(2023-\)](#)

Abteilung (Archivalienaufbewahrung)

Archiv

Archiv-Nummer

KOR 207

Archivalien (Freitext)

Korrespondenz, 1939

Eig. Publ. (in Auswahl, zenon)

Literaturverweis

[Hundt, M. 1898- 1965. Zur Vor- und Frühgeschichte des Obermainlandes.](#)

Literaturverweis

[Hundt, M. 1898- 1965. \(1953\). Das karolingische Reihengräberfeld von Felkendorf-Kleetzhöfe im Landkreis Kulmbach. Baumann.](#)

Weitere Informationen

Link

<https://www.max-hundt-schule.de/max-hundt-namensgeber/>

Kommentar

Schulwebsite

Link

http://www.landschaftsmuseum.de/Seiten/Lexikon/M_Hundt.htm

Kommentar

Landschaftsmuseum.de